

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. April 2011

Beginn: 20.10 Uhr

Ende 22.05 Uhr

Anwesend: Mitglieder 47 und 3 Gäste. (siehe Liste)

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Vorsitzende Klaus Guttenberger eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Gäste, den Bürgermeister Michael Sarach sowie Frau Jahnke (Verwaltung Stadt Ahrensburg) ganz herzlich.

Herr Guttenberger weist auf die Ehrung einiger Sportler hin, die auf dieser MV geehrt werden sollen

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt, einstimmig wurde beschlossen, nach der Tagesordnung zu verfahren.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der MV vom 21.04.2010

Das Protokoll vom 21.04.2010 wird einstimmig genehmigt.

Grußwort des Bürgermeisters:

Herr Michael Sarach bedankt sich für die Einladung und betont, sehr gerne zur MV des Ahrensburger TSV gekommen zu sein.

Sport hat in seiner Familie immer einen hohen Stellenwert gehabt, alle Familienmitglieder sind aktive Sportler.

Herr Sarach betont, dass Ahrensburg stolz darauf sein kann, den 5. größten Sportverein in ganz Schleswig-Holstein zu stellen.

Er dankt allen Ehrenamtlichen für Ihr Engagement im ATSV und erwähnt, wie wichtig diese für die Entwicklung und den Erhalt des ATSV ist.

Sein Wunsch ist es, dass es weiterhin eine gute und intensive Zusammenarbeit zwischen dem Verein und der Stadt Ahrensburg gibt.

Er verspricht, obwohl die Stadt Ahrensburg mit finanziellen Engpässen zu kämpfen hat, den ATSV weiterhin so gut wie in den vergangenen Jahren zu begleiten und zu unterstützen.

Besonders freut er sich, heute bei der Ehrung von jungen Sportlern, die ein Aushängeschild für den ATSV sind, dabei zu sein.

TOP 3: Ehrungen

Zu Ehren verstorbener Vereinsmitglieder erfolgt eine Gedenkminute. Der ATSV trauert um Harald Becker, Jürgen Bramkamp, Hugo Ristau und Joachim Stern (1. Jugendwart für 6 Jahre)

Folgende Mitglieder werden geehrt:

Dieses Jahr werden Leistungssportler verschiedenen Abteilungen mit einem Blumenstrauß und einem Geldgutschein (100,- € für Einzelsportler, 150,- € für die Mannschaften) geehrt:

Malte Dittmer, TTG 207

- Malte Dittmer ist seit 6 Jahren aktiver Sportler in der Tischtennisabteilung
- Er ist Hamburger Jugendmeister im Einzel und Norddeutscher Meister im Doppel

Clara Schwarz, Basketball

Clara ist 14 Jahre alt und eine erfolgreiche Basketballspielerin, die für den Nationalkader nominiert wurde.

Laura Bendfeldt, Schwimmen

Laura Bendfeldt ist schon viele Jahre eine sehr erfolgreiche Sportlerin in der Schwimmabteilung, ihr bisher wichtigster persönlicher Erfolg war der 9. Platz im Kraulwettbewerb bei den deutschen Meisterschaften.

Matthias Prey, Leichtathletik

Matthias Prey ist ein überaus erfolgreicher Zehnkämpfer, belegt zur Zeit Platz 4 in der Deutschen Bestenliste

Er wurde Leichtathlet des Jahres 2010 im Kreis Stormarn, sein großes Ziel ist die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen 2012 in London

Weibliche U13 – Mannschaft, Basketball

Die Mannschaftsführerin Mirja nimmt die Ehrung stellvertretend für ihre Mannschaft entgegen.

Die weibliche U13 ist Hamburger Meister 2011

Weibliche U15 – Mannschaft, Basketball

Die Mannschaftsführerin Jenny nimmt die Ehrung für ihre Mannschaft entgegen.

Auch die weibliche U15 ist Hamburger Meister 2011

Beide Mannschaften nehmen an den Norddeutschen Meisterschaften teil.

1. Damen, Handball

Die Mannschaftsführerin Carolin nimmt die Ehrung stellvertretend für ihr Mannschaft entgegen.

Die 1. Damen werden voraussichtlich Hamburger Meister und sind Pokalsieger geworden.

Es folgt ein Gruppenfoto aller geehrten Sportler und Sportlerinnen.

Klaus Guttenberger erwähnt, dass die Turniergruppe der Tanzabteilung stark gewachsen ist, wie auch die Volleyballabteilung und die Leichtathletikabteilung.

Hier gibt es viele aktive und erfolgreiche Sportler und Sportlerinnen.

TOP 4: Berichte und Aussprachen über das Jahr 2010

Der 1. Vorsitzende Klaus Guttenberger berichtet, dass der Geschäftsführende Vorstand das Haushaltsjahr planmäßig abgearbeitet hat. Er freut sich, dass es immer wieder gelingt, den ATSV mit Ehrenämtern zu ergänzen.

Die Fußballer haben, mit Bernd Krüger, wieder eine stabile Abteilungsleitung.

Auch die Schwimmer haben eine neue Abteilungsleitung, Hans-Joachim Bendfeldt.

In der Volleyballabteilung hat die Abteilungsleitung gewechselt, Dietrich Ebert ist jetzt Jugendwart, die Abteilungsleitung hat nun Frank Baron übernommen.

Die seit einem Jahr bestehende Inlinerabteilung unter der Leitung von Rüdiger Kahl hat sich mit 120 Mitgliedern sehr gut etabliert.

Die Sparte Boxen, vom ATSV-Vorstand im Rahmen der Gewaltprävention in Zusammenarbeit mit dem Bruno-Bröker-Haus gegründet, besteht zur Zeit leider nur aus 25 Mitgliedern. Aufgrund der hohen Kosten wird leider überlegt werden müssen, diese Sparte wieder zu schließen.

Der Vorsitzende Klaus Guttenberger erinnert an die Aktion „Rein in den Verein“. Die Verwaltungsregularien machen dies jedoch sehr schwierig. Er weist auf die Satzung des ATSV hin, dass auch der ATSV finanzschwachen Mitgliedern die Teilnahme am Sport ermöglicht.

Gerd Wollesen, 1. stellv. Vorsitzender, berichtet, dass es eine Arbeitsgemeinschaft aller Ahrensburger Sportvereine und dem Stadtjugendring Ahrensburg gibt. Ziel ist, Kindern und Jugendlichen aus finanzschwachen Familien die Möglichkeit zu geben, kostenlos Sport treiben zu können. Hierfür werden Sponsoren gesucht.

Diese Maßnahme soll unter dem Titel „Kinder im Sportverein(t)“ demnächst anlaufen.

Wulf Krickhahn vertritt den ATSV in der Kriminalprävention – AG, die sich aus verschiedenen Vertretern von Schulen, Sport, Polizei u.a. zusammensetzt und sich mit sexuellen Übergriffen gegen Kinder und Jugendliche und um Gewaltprävention kümmert.

In diesem Zusammenhang weist Klaus Guttenberger darauf hin, dass der ATSV den Aufruf des Landessportverbandes Schleswig-Holstein übernommen hat und eine, für den ATSV modifizierte, Erklärung zu Prävention und Schutz vor sexualisierter Gewalt und Missbrauch an Kindern und Jugendlichen im Sport sowie Drogen, Alkohol, Gewalt und Mobbing, auf die Website des Vereins gestellt hat.

Diese Erklärung muss von jedem Übungsleiter als Selbstverpflichtung unterzeichnet werden.

Klaus Guttenberger dankt allen Helfern für die erfolgreiche Sylt-Fahrten 2010. Trotz der schweren Erkrankung des 1. Jugendwartes Joachim Stern hat er sich um die Vorbereitung sehr gekümmert.

Klaus Guttenberger dankt der Verwaltung der Stadt Ahrensburg für die nach wie vor kostenfreie Nutzung der Sportstätten und für die erfolgte Sanierung des Sportplatzes Am Reesenbüttel.

Klaus Guttenberger berichtet, dass auch das ATSV- Vereinshaus und auch das Tanzhaus regelmäßiger Pflege und Instandsetzung braucht, so erhielt die Gaststätte einen neuen Bodenbelag, die Bowlingbahn wurde Instand gesetzt, das Tanzhaus hat eine neue Heizungsanlage erhalten.

Planung für die kommenden Jahre ist u.a. die Erneuerung des Daches des Vereinshauses.

Der ATSV wird dieses Jahr Gastgeber für die KSV - Verbandstag am 20. Mai 2011 sein.

Klaus Guttenberger dankt allen ehrenamtlichen Vorständlern und Helfern, den Politikern und der Stadtverwaltung mit „Sportlerherz“ für die Unterstützung des Sports in Ahrensburg.

Abschließend wird Juri Gerken, der als erster im ATSV ein FSJ absolviert (in der TTG 207) wird vorgestellt. Er berichtet von vielen positiven Erfahrungen, die er seit Mitte 2010 als FSJler gesammelt hat und betont, dass er viel gelernt hat, Herr Gerken bleibt noch bis zu 31.07.2011 im Verein. Im Rahmen eines FSJ müssen 15 Pflichtseminare und 10 freie Seminare besucht werden. Klaus Guttenberger erklärt, dass ein FSJ der Abteilung Kosten

verursacht, die Finanzierung daher gesichert sein muss, ermutigt aber andere Abteilungen, den Einsatz eines FSJler zu prüfen und sich Informationen bei der Abteilungsleitung der TTG einzuholen.

Zum Bericht über das Jahr 2010 gibt es keine weiteren Fragen.

Klaus Guttenberger stellt Torben Günter als neuen Jugendwart des ATSV vor und erteilt ihm das Wort.

Bericht des Jugendwartes über das Jahr 2010:

Torben Günter stellt sich vor und dankt zuerst der Politik der Stadt Ahrensburg, dass eine erfolgreiche Jugendarbeit im ATSV möglich ist.

Er berichtet, dass 26 Jugendfreizeitfahrten in 2010 stattgefunden haben und diese vom Jugendausschuss mit einer Fördersumme von 13457,45 € unterstützt wurde (darin enthalten die Fördersumme der Stadt Ahrensburg in Höhe von 8814,78 €)

In 2010 haben 15 Ferienfreizeitfahrten von 5 Abteilungen des ATSV stattgefunden, die von der Gemeinde / dem Kreis mit 5,- € / Jugendlicher gefördert wurde.

Die Syltfahrt 2010 war mit 110 Teilnehmern nicht ganz ausgebucht, für das Jahr 2011 ist zur Zeit nur die 1. Fahrt ausgebucht, die 2. Fahrt muss evtl., aufgrund zu wenig Teilnehmer, ausfallen.

Planung 2011/2012:

Torben Günter möchte sich zuerst einen Überblick über die Jugendarbeit der einzelnen Abteilungen verschaffen, Ziel ist es, mehr Jugendleiter auszubilden.

Des weiteren möchte er die Jugendordnung überarbeiten und die Haushaltslage des Jugendausschusses transparenter stellen.

Bericht des 1. Schatzmeisters:

Uwe Sehrer teilt mit, dass er nur noch für die kommenden 2 Jahre als 1. Schatzmeister zur Verfügung stehen wird. Er dankt allen Kassenwarten und Frauke Liebig für die hervorragende Arbeit.

Anschließend erläutert er den Kassenbericht für das Jahr 2010 mit Hilfe von Beamer und ausliegenden Unterlagen. Aus den Unterlagen ergeben sich auch der Kassenbericht für das ATSV-Verein- und Jugendhaus und die Aufstellung der Verbindlichkeiten und Guthaben.

Fragen aus der Versammlung:

Herr Bürger wundert sich, warum so wenig Fan-Artikel vom ATSV verkauft werden. Damit würde der ATSV doch mehr verdienen.

Antwort von Klaus Guttenberger: Der ATSV muss auf seinen Steuerfreibetrag achten, um die Gemeinnützigkeit nicht zu verlieren, darf also nicht zu viel Umsatz machen.

Herr Hölzel bittet um Klärung der im Kassenbericht stehenden Vorsteuer-> Herr Sehrer wird dies klären und Herrn Hölzel informieren.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Herr Bendfeldt und Frau Vögele haben am 05.04.2011 die Kasse stichprobenartig geprüft und für ordnungsgemäß befunden.

Herr Bendfeldt bittet den Bürgermeister, die Abteilung Boxen so zu unterstützen, dass sie weiterhin bestehen bleiben kann.

TOP 6: Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes

Hans-Jürgen Bendfeldt stellt den Antrag an die Versammlung, den geschäftsführenden Vorstand zu entlasten.

Nachdem die Frage geklärt worden ist, dass keine geheime Abstimmung gewünscht wird, wird per Handzeichen der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 7: Wahlen

Michael Brackenwagen als Wahlleiter macht folgende Wahlvorschläge, nachdem die Versammlung darüber abgestimmt hat, dass keine geheime Wahl stattfindet und die grünen Karten zur Abstimmung zu verwenden sind:

1. 1 Vorsitzender: Vorschlag Klaus Guttenberger
Kein Gegenkandidat
Wahl: Klaus Guttenberger einstimmig wiedergewählt.
2. 1. Schatzmeisterin: Vorschlag Uwe Sehrer
Kein Gegenkandidat
Wahl: Uwe Sehrer einstimmig wiedergewählt
3. Edzard Tammena wird als 2. Schatzmeister (in Abwesenheit, Einverständniserklärung von Herrn Tammena liegt vor) einstimmig in seinem Amt bestätigt.
4. Schriftführer/in: Vorschlag Stefanie Rolke (in Abwesenheit, Einverständniserklärung von Frau Rolke liegt vor)
Kein Gegenkandidat
Wahl: einstimmig, Wulf Krickhahn nimmt die Wahl an.
5. Pressewart/in: Vorschlag Markus Fraikin
Kein Gegenkandidat
Wahl: Markus Fraikin einstimmig wiedergewählt
6. Kassenprüfer/in: Vorschlag Gisela Dietterlein
Kein Gegenkandidat
Wahl: einstimmig, Gisela Dietterlein nimmt die Wahl an.

TOP 8: Kenntnisgabe des Haushaltesplanes 2010

Der Schatzmeister Uwe Sehrer erläutert den Haushalt für 2011, der bereits in der letzten EV am 14.02.2011 beschlossen und der MV zur Kenntnis gegeben wird, anhand der ausgelegten schriftlichen Unterlagen und beantwortet Fragen aus der Versammlung.

Er bittet die Kassenwarte der großen Abteilungen, die Unterlagen zwecks Buchung öfter an Frauke Liebig aus der Geschäftsstelle zu geben.

TOP 9: Anträge

Antrag von Gerhard Hölzel, Spartenleiter Schach:

Er bittet die Versammlung um Abstimmung, eine Empfehlung an den EV auszusprechen, den Haushalt 2012 dahingehend zu überprüfen, ob Mittel zur Verfügung stehen, um die Rate pro Mitglied pro Abteilung zu erhöhen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 10: Satzungsänderung

Der Vorstand beantragt die Änderung der Satzung in § 2 Ziffer /Absatz 4, letzter Satz. Dieser Satz soll in Zukunft der Finanzgesetzgebung angepasst werden und lauten:

„Vereinsämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeführt. Der Vorstand kann aber bei Bedarf eine Vergütung nach Maßgabe einer Aufwandsentschädigung im Sinne des §3 Nr. 26a EstG beschließen“.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 11: Informationen und Mitteilungen

Keine

Klaus Guttenberger schließt die Sitzung um 22.05 Uhr und wünscht allen ein gutes Jahr im Verein.

Anja von Gliszczynski
ATSV-Geschäftsstelle